

PRESSEMITTEILUNG

Menschen zueinander bringen: Daniela Brunner ist neue Koordinatorin für das Freiwilligenzentrum Osttirol

Lienz, 19. April 2021. Das Freiwilligenzentrum Osttirol hat eine neue Koordinatorin: Daniela Brunner ist seit 1. Dezember 2020 für das RMO tätig. Die studierte Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin arbeitete vorher bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe für die Bezirke Kitzbühel und Kufstein, bei der Caritas Innsbruck für die Regionalstelle Osttirol und die youngCaritas. Nach ihrer Karenz unterstützte sie die Caritas im Bereich der „Entlastenden Familienhilfe“.

Daniela Brunners vorrangiges Ziel: das Intensivieren der Vernetzungsarbeit. „Viele Bereiche können ohne Ehrenamt gar nicht existieren“, sagt sie. Für sie sei die Freiwilligenarbeit das entscheidende Glied in der Struktur einer funktionierenden Gesellschaft. Und sie fühle sich sehr wohl, mit ihrer Arbeit Menschen zueinander zu bringen, sagt die 33-jährige Mutter eines Sohnes. Als langfristiges Ziel lege sie ihr Augenmerk auf das Thema Nachbarschaftshilfe, die mehr und mehr an Bedeutung gewinne.

Trotz der derzeit eingeschränkten Möglichkeiten legt sie großen Wert auf einen möglichst persönlichen Austausch. Beim „Offenen Treff“ beispielsweise haben Freiwillige wie Einrichtungen die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu sprechen und Anregungen zu geben. (Termine werden noch bekanntgegeben).

Alle Osttirolerinnen und Osttirolerinnen, die an einem freiwilligen Einsatz interessiert sind – sei es einmalig oder längerfristig – sind eingeladen, sich im Freiwilligenzentrum zu melden oder sich unverbindlich auf der Website nach Einsatzmöglichkeiten umzusehen. Ebenso sind Einrichtungen aller Art angesprochen, sich bei Bedarf an Einsatzkräften im Freiwilligenzentrum zu melden.

Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:



Freiwilligenarbeit ergänzt die Arbeit jener, die hauptberuflich im Sozialbereich tätig sind. Es fördert ein Miteinander, wo man sich fremd ist. Freiwillige erzählen oft von einem gestärkten Selbstvertrauen und vermindertem Stress. Regelmäßiger Kontakt zu anderen Menschen, vielleicht aus anderen Kulturen oder einem anderen sozialen Umfeld vergrößert den Blickwinkel und gibt nicht selten auch dem eigenen Leben eine neue Richtung. Denn: Freiwilligenarbeit heißt auch kommunizieren, sich Herausforderungen stellen, flexibel sein, organisieren können – und das macht sich gut in jedem Lebenslauf. Interessiert? Daniela Brunner freut sich auf einen Anruf!

Über das Freiwilligenzentrum

Das Freiwilligenzentrum Osttirol wurde 2015 gegründet und ist im Regionsmanagement Osttirol angesiedelt. Es ist eines von zehn regionalen Freiwilligenzentren in Tirol und Teil der Freiwilligenpartnerschaft Tirol.

Ziel der Freiwilligenzentren ist, das freiwillige Engagement in Tirol zu stärken. In diesem Rahmen gibt es Vernetzungstreffen und Weiterbildung für Freiwillige, das Initiieren von neuen Freiwilligenprojekten und der Austausch auf Landesebene, um eine maßgeschneiderte regionale Umsetzung zu ermöglichen. Ziel ist außerdem, Freiwillige in Einsatzstellen zu vermitteln und umgekehrt. Das Freiwilligenzentrum steht interessierten Personen sowie Vereinen und Organisationen zur Seite. Es berät, unterstützt und vernetzt, initiiert, begleitet Projekte und organisiert Veranstaltungen.

Weitere Informationen:

Daniela Brunner

Amlacher Straße 12

A-9900 Lienz

Tel. +43 680 238 14 59

E-Mail: d.brunner@rmo.at

www.freiwilligenzentren-tirol.at

Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:

